

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Erscheinung wöchentlich... Sonntagspreis RM. 2,00... Einzelpreis 10 Pf.

Abonnementpreis für den 10tägigen... 50 Pf... 100 Pf... 200 Pf

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 10 Pf.

Merseburg, Sonnabend/Sonntag, den 21. Mai 1932

Nummer 117

Truppenzusammenziehung von Wladiwostok.

Barometer auf Sturm

Die Moskauer Zeitungen geben anlässlich die Anmarsch starker japanischer und mexikanischer Truppen... Wladiwostok ist der große russische Hafen im Osten...

Der Notterdamer „Courant“ bringt ein Kabeltelegramm aus Nanton... Vor Anexion der Mandchurei.

Der chinesische Delegationsvorfahre in Genf hat sich zu dem „Journal“... Aus Washington wird gemeldet...

Barometer auf Sturm drinnen und draußen... Das uns reizendsten Moment...

Bei besichtigten schon heute zahlreiche Stimmen aus England und Amerika... Dabei beschäftigen schon heute zahlreiche...

Wie in den Tagen unmittelbar vor dem Weltkrieg 1918 hat der politische Nord die Zeit der ernsthaften Ruhe beendet... Jetzt steht alle Welt in Erwartung eines neuen Krieges...

Die „Londoner Times“ meldet aus London: Der Präsident der Republik der Mandchurei... Der Pariser „Gerald“ meldet aus Tokio...

Ans Washington wird gemeldet: Der amerikanische Atlantikflotte bei 1. Oktober dieses Jahres im Stillen Ozean verbleiben wird.

—Wladiwostok ist der große russische Hafen im Osten... Wie die „Londoner Times“ erzählt, haben viele in London weilende Japaner...

Abkündigung der chemischen Kriegsmittel?

Im chemischen Untersuchungsbericht der Abkündigung... Das Pariser „Reit Journal“ meldet...

Herriols Programm für Lausanne.

Das Pariser „Reit Journal“ meldet: Herriot erhielt für seine Programmrede über die Reparationen aus ganz Frankreich... Auch die schweizerischen Zeitungen...

Das neue österreichische Kabinett. In Österreich ist es nun doch zur Bildung eines Kabinetts...

620 Millionen neue Steuern.

Ueber den Inhalt der neuen Steuernordnung, die in ihren Grundzügen festhört... Die neue Vermögenssteuer wird auch von den Beamten...

Die Kräftesteuer stellt infolgedessen eine neue Einnahmequelle dar... Die Bürgersteuer die ursprünglich nur bis zum 1. Juli...

Die Finanzhilfe für die Gemeinden

Die das Reich leistete, betrug bisher rund 530 Millionen...

den und 300 Millionen Ausleihungsmittel für die Erwerbseinkommen... Der Gesamtbetrag, der für die gesamte Sozialversicherung...

Die Sozialversicherung für die Arbeiter... Die Spätansgabe des sozialdemokratischen „Proletariat“...

Die sozialdemokratischen Gewerkschaften gegen die Regierungspläne.

In einer Auseinandersetzung mit Freimeldungen über die angebotene Stellung der Gewerkschaften... Die Sozialdemokratischen Forderungen...

Die Spätansgabe des sozialdemokratischen „Proletariat“.

Die Spätansgabe des sozialdemokratischen „Proletariat“... Die Regierungsräte...

Die Regierungsräte...

Die Regierungsräte... Die Regierungsräte...

In diesem herannahenden Weltenschicksal...

In diesem herannahenden Weltenschicksal spielt Frankreich eine geradezu entscheidende Rolle... Die unglückliche Rolle aber in diesem beunruhigenden Weltenschicksal...



# Neues vom Tage

## Im Wattenmeer ertrunken.

Ein von Nordern zum Festlande zurückkehrender Fischer fischte zwischen Nordern und Baltrum ein fieseln treibendes Rettungsboot mit Segel. Der Fischer barg das Boot und nahm es an Bord seines Küsters. Bei der Untersuchung des Bootes fand man ein Koffergrammophon, Pfeife, Tabak, einen Herrenhalbschuh und eine Geldbörse mit 17 Mark Inhalt. Die Börse enthielt ferner einen Postabschnitt, aus dem hervorging, daß der Fischer des Bootes, offenbar zum jungen Leuten, vor kurzem Geld an ihre Adresse auf der Insel Süderoog geschickt worden war. Durch Rückfragen an Land gelang es festzustellen, daß das Boot tatsächlich zwei jungen Leuten gehörte, die auf Süderoog zu Besuch wollten und von hier aus einen Absteiger zur Insel Vamcoona machen wollten. Es bleibt kaum ein anderer Schluß übrig, als daß die beiden jungen Männer den Tod im Wattenmeer, das Land vor Augen, gefunden haben.

## Büchsefrutengänger verbessert Kultur.



Büchsefrutengänger Schuldt in der Potsdamer Nikolaiskirche.

Der Klostervorstand Nikolaiskirche Schuldt unternahm den Versuch, die Kultur der Potsdamer Nikolaiskirche zu verbessern, indem er ein Buch über die Geschichte der Kirche, das unter der Leitung der Pfarrer aufgestellt ist, mehrere Wasserreden verlasen, welche die Kultur des Gottesdienstes fördern beeinflussen. Dann brachte er unter den Rängen und der Kanzel eine kleine Glocke seiner magnetischen Kapelle an, die angeblich radioaktive Emanation enthält. Die anwesenden Beobachter empfanden namentlich eine deutliche Verbesserung der Kultur.

## Von Ameisen angegriffen.

Als die Schärfe Witwe Margarete Stenfeldt aus Zerpendorf nach längerem Entschlafen im Alter von 82 Jahren, lebte sie, ohne davon zu wissen, auf einem Ameisenhaufen. Als sie aufstehen wollte, wurde sie von einem Schwärmechen angegriffen. Da sie bemerkte, daß sie auf einem Ameisenhaufen lag, ohne sich bewegen zu können, wurde sie vor Schreck bewußtlos. Als sie nach sechs Stunden von einem Waldhüter gefunden wurde, war sie bereits von Ameisen völlig umgeben und angegriffen. In bedenklichem Zustand wurde die Greisin ins Krankenhaus gebracht.

## Nach sechs Jahren unter Kindesmordverdacht verhaftet.

Im Freitag wurde der 35 Jahre alte Arbeiter Albert S., der unter dem Verdacht steht, vor sechs Jahren sein eigenes Kind ermordet zu haben, beim Vernehmungsbüro im Berliner Polizeipräsidium verhaftet. Er wurde sofort Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Albert S. lebt seit ungefähr sieben Jahren mit seiner damaligen Frau zusammen, die 1925 ein Kind zur Welt brachte. Als die beiden ein Jahr später in der Kolonie Finkenwinkel bei Badströfchen zusammenzogen, wurde ein zweites Kind geboren. Zwei Tage danach starben die beiden nach Berlin zurückkehrend und gingen zu Fuß los. Unterwegs wurde die Frau ohnmächtig. Als sie wieder erwachte, war das Neugeborene verschwunden. S. erzählt, daß der aufgereagte Mutter, daß er das Kind vergraben hätte. Wenn sie

## Das Fest der „Geharnischten“ in Torgau.



Links: der Umzug der „Geharnischten“ durch die Stadt; rechts: der Festakt auf dem Marktplatz. Die historische Blochfahd Torgau begann am Donnerstag unter großer Beteiligung der Stadt und der benachbarten Orte das traditionelle „Ausgangsfecht der Geharnischten“, das zur Erinnerung an die „Bürgerer Stiefscheide“ im Jahre 1542 alle zwei Jahre veranstaltet wird. In diesem Jahre wurde zugleich das hundertjährige Bestehen der Bürgerkompanie der Jäger gefeiert.

## 500 Millionen persönliche Schulden!

Das Ergebnis der Kreuger-Untersuchung. — Betrügereien seit 1924.

Die Kreugerische Untersuchungskommission stellt in einem Freitagabend veröffentlichten Schlussbericht u. a. fest, daß die Betrügereien Jvax Kreugers zum mindesten schon 1924 begonnen haben. Die Untersuchung hat ergeben, daß die Kreuger & Toll Gesellschaft an Jvax Kreuger bzw. dessen Erben Forderungen in Höhe von über 200 Millionen Kronen besitzt.

Kreugers persönliche Schulden betragen über 500 Millionen Kronen und die von ihm übernommenen Bürgschaften mindestens 400 Millionen Kronen.

Die Aktiva sind zwar zum Teil wertvoll, aber in der Hauptsache verpfändet und erreichen auch insgesamt nur einen geringen Bruchteil der Verpflichtungen. Betreffs der wichtigsten Tochterunternehmen ist die Untersuchungskommission zu folgendem Ergebnis gekommen:

Bei dem Zündholzstruß (Zändtids) befindet sich, mit den Gläubigern ein Verkommen über die nächsten drei Monate zu treffen, wodurch ein Rekonstruktionsplan möglich gemacht werden soll, durch den die schwedische und ausländische Zündholzproduktion zusammengefaßt werden kann.

Ueberraschend günstig beurteilt die Untersuchungskommission die Stellung des großen schwedischen Zuckers Am. Empfin. Ein wesentlicher Teil des Aktivatapitals dieses Kreugerischen Tochterunternehmens kann dem Bericht zufolge gerettet werden, wenn die Liquiditätsschwierigkeiten überwunden werden. Da die A.-G. Kreuger & Toll in den Konkurs verlegt werden soll (in der Form besonderer Verlegung der Ver. Kreuger), erklärt die Untersuchungskommission ihre Aufgabe für beendet.

nicht den Mund hielte, würde es ihr ebenfo ergeben. Im Badströfchen oder doch bald Gerichte auf, nach denen der Arbeiter sein Kind ermordet haben sollte. Die Landräuberin konnte jedoch damals nicht feststellen. Vor einiger Zeit begann die Berliner Kriminalpolizei sich mit dem Fall zu beschäftigen, und S., der jetzt in Zerpendorf mit seiner damaligen Freundin, die er vor kurzem geheiratet hat, wohnt, wurde festgenommen. Er befreit, daß er das Kind getötet habe, gibt aber zu, es vergraben zu haben, nachdem es während des Fußmarsches gestorben sei.

## Die ausgebrannte „Georges Philippa“ gestrandet.

Nach einer Londoner Meldung ist die ausgebrannte „Georges Philippa“ an der Küste von Italienisch-Somaliland gestrandet. Die Vertretung der Reederei Messageries maritimes in Aden teilt mit, daß nach 49 Personen vermisst wurden. In englischen Meldungen wird die Zahl der Vermissten auf 84 berechnet.

## Konkursreif und dennoch kreditwürdig.

Im Dewahheim-Verfahren wurden am Freitag zunächst die fingierten Sparverträge geprüft. Dabei stellte sich heraus, daß Viktor Gremer für seine Tochter, die Leiterin eines Anderheims, einen Sparvertrag über 100.000 Mark abgeschlossen hatte, um ihr die Möglichkeit zu schaffen, sich selbständig zu machen. Viktor Gremer wird infolgedessen eine strenge Behandlung zur Haft geleistet, daß er auf Grund dieses Sparvertrages von der Deutung einer Provision von 3500 Mark erhalten habe. Er behauptet, von der Zuteilung dieser Provision keine Kenntnis gehabt zu haben.

Der Angeklagte Kaufmann Clausen gibt an, daß er auf Veranlassung des Reichsanwalts Brönner-Platow in die Verteilungsbüro der Auslandsanleihe der Inneren Mission gekommen sei. Wenige Tage später habe er festgestellt, daß der Buchhalter der Hilfskasse der Volkshilfsverbände auf einverleibung Viktor Gremer's Unterlagen untersucht habe, aus denen die unrichtige Verteilung von Spargebühren hervorgegangen sei. Aus den in einem Bericht wiedergegebenen Unterlagen sei hervorgegangen, daß der Dewahheim zu einer Zeit Kredite ohne Sicherung geschuldet worden seien, als die Hilfskasse bereits konkursreif war. Aus der amerikanischen Auslandsanleihe, die von der Hilfskasse verarmt wurde, ist an die Wälsheimer Baugenossenschaft ein Kredit von 15 Mill. Mark gemährt worden. Das Gericht verurteilt nun bezüglich zu hören, wer der Hilfskasse die Anweisung zur Ausschüttung der 15 Mill. Mark gegeben habe.

Die Vernehmung der sieben Angeklagten wurde abgeschlossen, so daß das Gericht nunmehr in die Beweisaufnahme und Zeugenernehmung eintreten kann. Der nächste Verhandlungstag ist auf Dienstag nächster Woche anberaumt.

## Anschuldigungen gegen die Führung der „Georges Philippa“.

Neuertelegramme aus Aden und Dschibuti, wo die geretteten Passagiere des französischen Dampfers „Georges Philippa“ gelandet seien, enthalten ernste Anschuldigungen gegen die Führung des Schiffes. Englische Passagiere erzählen, daß auf dem Dampfer ein völliger Mangel an Organisation geherrscht habe. Die Mannschaft habe sich so völlig auf die Bekämpfung der Flammen beschränkt, daß die Passagiere nicht rechtzeitig gerettet worden seien. Ferner sei die Dichtung der Schotte mit solcher Ueberfüllung vollzogen worden, daß viele Passagiere wie in einer Falle eingesperrt worden und so elend ums Leben gekommen seien. Auch soll auf dem Schiff niemals ein Probekanzel veranlassen worden sein. Nach einer Meldung aus Aden darf jetzt die Zahl der geretteten Personen auf 715 veranschlagt werden, so daß nach noch von 49 Passagieren ohne Nachricht ist. Vier Passa-

giere liegen noch schwer verletzten im Krankenhaus in Aden. Weiter wird gemeldet, daß die an Bord geweilene Deutschen gerettet worden seien.

## Curtis hat den Whisky-Schnugglern.

Wie aus New York verlautet, soll der verhaftete Curtis keine irreführenden Nachrichten an das Kinderhabitat in die Welt geschickt haben, um die Südkontinente abzurufen und den Alkoholgärgern von Norfolk ihr Handwerk zu erleichtern. Dadurch soll er einen starken Preissturz im illegalen Whiskyhandel herbeigeführt haben. Das Geheimnengericht in Bronx hat das Verhör Londons wieder aufgenommen, ohne bisher etwas Besonderes zu ermitteln.

## Elian Harvey geht nach Hollywood.

Die bekannte deutsche Filmchauffolierin Elian Harvey soll die USA im Herbst verlassen und nach Amerika gehen. Sie ist von der Fox-Filmgesellschaft für Hollywood verpflichtet worden, und zwar für längere Zeit. Natürlich bewegt sich ihre amerikanische Gage in ganz anderen Ziffernreihen, als sie bei der verarmten Deutschland heute noch aufweisen kann. Wie verlautet, wird die Künstlerin vor ihrer Abreise noch in zwei USA-Filmen, die augenblicklich in Vorbereitung sind, auftreten.

## Amerikanischer Juweliendieb verhaftet.

Die Kölner Kriminalpolizei nahm in der vergangenen Nacht den von der Polizeibehörde Chicago wegen Juweliendiebstahls geübten Ernest Lewi fest, der sich in einem Haus in Köln-Süd in der Nähe des Hauptbahnhofs wegen eines Juweliendiebstahls in Höhe von 85.000 Dollar von einem amerikanischen Gericht zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt, aber gegen Stellung einer Kaution vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden. Diese Verurteilung wurde durch den deutschen Reichsanwalt in Köln als nicht verbindlich angesehen. Von den amerikanischen Behörden lag eine Mitteilung vor, daß im Falle seiner Festnahme ein Auslieferungsantrag gestellt würde.

## Kurze Verhandlung im Sfarcel-Prozess.

Im Sfarcel-Prozess wurde am Freitag aus prozessualen Gründen nur 15 Minuten verhandelt, in denen Staatsanwaltschaftsrat Dr. Weiskopf sein Plädoyer vorlesete. Auch Sonnabend wird nur für kurze Zeit im Sfarcel-Prozess verhandelt werden, da Willi Sfarcel nur beschränkt verhandlungsfähig ist. Lieber den letzten Befehl der Urteils- und Verfallungsbeschlüssen bei Bürgermeisterei steht ist bisher noch nichts Entschlüssiges bekannt. Die Stellung der Strafverfolgung der Staatsanwaltschaft wird sich infolge der verschiedenen Ansuchenfälle nun hinziehen, so daß erst im Laufe der kommenden Woche mit dem Schluß der Plädoyers der Staatsanwaltschaft zu rechnen ist.

## Wohnungsnot der Störche.

Aus Landsberg (Warthe) wird gemeldet: Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der obdachlosen Störche zu, die dadurch, daß die Häuser mit Stroh bedeckten Dächer mit Schilfern belegt werden, ohne daß man das Stroh erneuert, kein Dach mehr haben. So irren gegenwärtig in der Gegend von Jantoch-Dübbahn etwa 50 obdachlose Störche umher, die kein Unterkommen finden können. Unverständlich ist es, daß die Landwirte dies nicht mit ansehen, obwohl ihnen der große Nutzen dieser Tiere hinreichend bekannt sein müßte. Auch die zuständigen Stelle der Regierung sollte sich dieser Angelegenheit annehmen und dafür Sorge tragen, daß die Störche ein Unterkommen finden.

## Eine berühmte Strumpfpflichter.

Annie Thorton feiert demnächst ihre goldene Hochzeit — das wäre nicht Besondere, wenn Annie nicht jedem dritten Parlamentenmitglied in London sagen könnte: „Der muß auf Strümpfen herum, die ich geflochten habe.“ Früher kopfte Annie die Leptide im Parlamentsgebäude. Fast 35 Jahre lang hat sie das gemacht, bis sie 66 Jahre alt war, dann wurde sie pensioniert. Aber Annie konnte ohne Berührung mit der hohen Politik nicht leben. Hatte sie früher nur einzelne wenigen aristokratischen Mitglieder des Parlaments die Strümpfe ausgeflechtet, so erweiterte sich der Kundenkreis mit großer Schnelligkeit auf alle Junggeheulen des Unter- und mehrere unverschämte Vorkurs des Oberhauses. Als König George gehörte zu ihren Kunden. Sie lebt er Annie Thorton lobt, geht daraus hervor, daß er eine Einladung zu ihrer goldenen Hochzeit angenommen hat, die am 29. Mai gefeiert wird.

Für harten Bart und empfindliche Haut: **KALODERMA-RASIERSEIFE** 60<sup>g</sup>  
Glycerinhaltig: Die Klinge schabt nicht — sie gleitet!  
F. WOLFF & SOHN K. KARLSRUHE



Aus Merseburg. Kleinpfingsten - die Wende unseres Kirchenjahres.

Wenn Himmelfahrt und Pfingsten vorbei sind und „Kleinpfingsten“ auf dem Kalender steht, hat das Kirchenjahr seinen Höhepunkt überschritten.

„Außerlich angesehen, ist die festliche Hälfte des Kirchenjahres zweifellos weniger interessant, als die feste der Woche.“

Das wird in der Trinitarität besonders deutlich: die Barrer haben viel Gelegenheit, sich in ihren Predigten mit Gegenwartsfragen zu beschäftigen.

Vortermine

zu den Elternbeiträgen.

Der Evangelische Kirchenrat für die Provinz Sachsen schreibt uns: „Für alle Orte, in deren Schulen am 26. Juni zu den Elternbeiträgen gewählt wird, gelten folgende Vortermine.“

Der Kampfbund für deutsche Kultur schreibt uns: „Leben ist die nationale Gemeinschaftsform, deshalb fordern die Pflichten der Kultur.“

Den 153ern zum Gruß.

Willkommen, Kameraden, in Merseburg!

Sie sind begrüßt, alte Waffenbrüder, Der stolzen Regimentier würdiger Hehr! Sie schlagen fort die Herzen, bald wir wieder Die Hände uns schütteln können heut zum Hehr!

Wie oft hat Matienonen hier gelächert Eintracht der Mitter und der Rechte Wehr. Wie oft auf lauter Truppen, helmbedrückt, Dem feierlich gegn' die Hehr mit feinem Gehehr!

Du schäm dich nicht der Träne, die du fliestest Um einen Freund, der dir ein Bruder war. Du du mit leuchtendem bittrem Gruß begrüßt. Aus stillen Feld und harter Totenbar.

Sieh dich nicht vor dem Feinde, der dich umfingert, Du habst aus Kisten manche lange Stunden Gefunden aus dem Feld in kalter Nacht.

Schaften über den Stahl.

Zeinhauerwerb für den Stahl im Aufbruch und Feldgottesdienst.

Von überall her, aus ganz Mitteldeutschland strömen heute die ehemaligen 153er zuzogen, die Feiler der 125. Wehrkorps des Tages der Errichtung ihres ruhmreichen Regiments mitzugehn.

Ihr habt Quartier bei Freund und Feind (genommen), Habt miteinander oft gelacht, geliebt, Habt von dem Siebden manchen Laß bekommen.

Was hast du nicht erlebt und gelitten. Du deutscher Mann um Freiheit und um Recht! Mit einer ganzen Welt hast du gekümpft, Und dieser Welt sollst werden du der Anrecht!

Nein, niemals, denn ein Volk, das widerstanden Der ganzen Welt, das hat ein edles Blut. Und hat man uns nicht in Ketten und Banden Man kann uns nehmen nicht der Lebensmut.

Was hast dich nicht erlebt und gelitten, Du deutscher Mann um Freiheit und um Recht!

Fast sieht es so aus, als ob die derzeitige rechte Preussenerregierung auch nach in ihren letzten Lebensjahren einen neuen Beweis dafür liefern möchte, wie sie mit wahrer Aufmerksamkeit jede fräftige Bewegung des Volkes, die nher zu kennzeichnen uns eine andere Notwendigkeit seiber zur Zeit noch verbietet.

Balkon und Fenster im Blumenjhumd.

Mutter Thielcke vererbt ihre „Geschäfts-“Geheimnisse.

Mutter Thielcke macht ihren Balkon zu recht. Die Kälten haben schon eine ganze Weile dageharrt, aber es ist immer nicht geworden.

Und nun wird gepflanzt. Da sind Geranien, Begonien, Hortensien; alle groß in die Auswahl nicht, aber diese hier haben eine lange Waikezeit, und sie sind dankbar.

Gerichtsaessor Brishche

wird Magistratssaessor in Merseburg. Amstell des zum 2. Bürgermeier der Stadt Nordhausen gewählten Gerichtsaessors Henschel ist Gerichtsaessor Brishche aus Zeitz als Magistratssaessor eingeteilt worden.

Gerichtsaessor Brishche ist bei der Stadtverwaltung Zeitz als juristischer Hilfsarbeiter tätig gewesen und ist zur Zeit noch geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Zeitzer Bauvereins e. V. m. B. D. Politisch gehört der neue Magistratssaessor, wie wir erfahren, der bürgerlich-nationalen Richtung an, woraus zu erhellen, daß man bei gutem Willen auch heute noch ohne demokratischen oder sozialistischen Parteibeitritt eine Stelle erhalten kann.

Nicht verwechseln!

Landes- und Lebensversicherung!

Lebens- und Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt! (Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen) mit der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt verwechselt, besonders in letzter Zeit, wo die häufigere Angabe der Landesversicherungsanstalt in der Öffentlichkeit viel besprochen wird.

Von neuem geboren.

Wihelm Steinhilber, der fromme evangelische Künstler, hat ein neues Bild gemalt. Ein abendlich dunkles Gemach. Das Fenster heißt Fenster und treibt drinnen hundert Wellen vorüber: „Singe Zion, blühende Zions-Tore, singe Zion blühende Zions-Tore, singe Zion blühende Zions-Tore.“

vollziehen muß. Durch die Geburt wird in uns irdisches Leben gewonnen. Leben sind Gaben und Kräfte verliehen, mit denen er wirken soll. Und in dieser Welt begegnen wir uns geistige Güter; wir haben und mitgeteilt, was unter eigenem Volk in hervorragender Weise auf dem Gebiete des Wissens und der Kunst geschaffen hat.

„Doppelhochzeit.“

Herr Otto Hanke, seit 1914 Hausmeister am Staastigen Domgymnasium, kann neben in seinen Familien das letzte Zeug einer Doppelhochzeit feiern.

77 Jahre alt.

Der in der Zehnerstraße 4 wohnhafte Herr Herrmann Wilhelm im Alter von 77 Jahren am Sonntag, den 22. Mai, seinen 77. Geburtstag begehen. Der Jubilar war lange Jahre in den früheren Brande-Werten beschäftigt. Wir gratulieren!

Feindliche Motoren.

Gestern nachmittags ereignete sich an der Gasse der Feldweges mit einer Kraftwagen ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftwagen und einem Motorrad, wobei der Motorradfahrer stark blutende Verletzungen am rechten Arm und am Knie davontrug.

Sonderfahrten auf der Saale.

Die Motorboote „Pall“ und „Maabe“ veranlassen am morgigen Sonntag anlässlich des Regimentstreffens eine Reihe von Sonderfahrten. Wir verweisen auf das Inserat in der heutigen Ausgabe.

„Eunäthe“ müssen zum Impfen auftreten.

Auf die von Montag, dem 23. Mai, morgens 8 Uhr ab, im Gesundheitsamt in der Christianenstraße 33, stattfindenden öffentlichen Impfungen der Crimpfimpfung wird nochmals hingewiesen. Die Impfungen erfolgen in der Reihenfolge der beantragtegebenen Nummern und Zeitpunkte. Die ausgehängten Anmeldebücher sind mitzubringen.

Sange hab' ich mich geträubt, Endlich g'od ich nad; Weib der alte Mensch gerhäubt, Weib der neue was. Und so lang du das nicht hast, Dießes - und Werde, Auf du nur ein trüber Gast 'Nur du dunkle Erde.

Son neuen geboren. Stirb und werde! Es gilt für leben einzelnen. Es ist das Bedürfnis!

Das ist's, was auch unter Volk bräuhet. Was, es brauch' dir noch ein lüchtere Gang, Raum und Aufgabe in der Weltgerichte begeben ist. Aber stirb, mein Volk, um nicht zu sterben, sondern zu leben. Gerhäubt muß alles, was aus der Spähre des Niedrigen und Gemeinen kommt, die Weltentstand, die Menschheit ist, die materialistische Enttäuschung, die immer noch böse Spuren in unserem Volkeseben zeigt. Stirb und werde! Gott gebe, daß unser Volk durch eine innere Wiedergeburt wie nach 1806 wieder aus der Tiefe gerührt werde. Einwärts - aufwärts - vorwärts!

NESTLE'S KINDErMEHL gern genommen, gut bekommen, einfache Zubereitung. Auch in Portionsdosen.







Sonnabend, den 21. Mai 1932

### Sport am Wochenende.

**Radport:** Nicht ganz so zahlreich wie sonst sind an diesem Sonntag die Radveranstaltungen. Nur am fünf Meilen lautet die Glocke zum Start, und zwar in Gölde, Rühndorf, Rühndorf, Rühndorf und auf der Straße Stritzparfaden. Von den verschiedenen Fernfahrten im Reich seien besonders hervorzuheben: Rund um Frankfurt a. M., Berlin-Büdingen-Berlin und Rund um Weimern.

**Motorpost:** Das bedeutendste sportliche Ereignis am beschriebenen Sonntag ist zweifellos das 2200-Kilometerrennen, das die Ette der europäischen Rennfahrer in Berlin verläuft. Das Rennen der kleinen Wagen bis 1500 Kubikzentimeter führt über 10 Runden gleich 190,5 Kilometer, die großen haben 15 Runden über 294,25 Kilometer zurückzulegen. Nach dem im Training gezeigten Leistungen kann man in der großen Klasse mit Geschwindigkeiten von über 200 Stundenkilometern rechnen.

**Tennis:** Auf den Rängen des Wiener Parklubs werden am Sonntag die beiden letzten Einzelspiele des Davis-Pokal-Treffens Deutschland-Österreich ausgetragen, die die Entscheidung über den weiteren Fortschritt im Weltcup bringen. Die Begegnung Franz-Ungarn in Dublin wird schon am Sonntag beendet. Am Sonnabend und Sonntag finden die Vorrundenspiele um den Woden-Pokal, die deutsche Mannschaftsmeisterschaft, statt.

**Kudern:** Die Regatta auf dem Neckar-See bei Brackenheim a. S. leitet die deutsche Rudervereinigung 1932 ein.

**Schwimmen:** Am Rahmen eines Wasserballspieles in Dessau absolviert die deutsche Olympia-Mannschaft ihr erstes Spiel im freien Wasser, und zwar gegen einen Berliner Amateurverein.

### Derbypremiere Blauweiß-Schwarzweiß

# VfL. - Preußen

Konkurrenz kampf zwischen dem VfL und Preußen sind in der Merseburger Fußballgeschichte nichts Neues. Das morgige Duell hat aber andere Bedeutung als die bisherigen Treffen. Die Preußen sind jetzt nämlich vorzuliegen, von der Merseburger „Blitzliga“ als vollqualifiziert zu werden. Bisher spielten sie doch nur 1b-Klasse. Das hinderte zwar nicht, daß sie dem VfL und auch VfB oft genug einen Streich spielten, im übrigen dürfen sie aber zu den großen Brüdern nur in Erfahrung aufpassen.

Mit der morgigen Derbypremiere Mannweiß gegen Schwarzweiß beginnen die Kämpfe um die Vorkategorie im Merseburger Stadtcup. Nachdem wir Neumark dazu, so wird es sogar ein Duell. Wer sich hier von der Merseburger Meisterschaft erregt, ist vorläufig nicht abzusehen. Eins aber steht fest der Titel wird noch heftiger umstritten sein, als in den vergangenen Jahren. Zu hoffen ist, daß sich aus dem erregten Wettbewerb eine Steigerung der Fußballstärke unserer Heimatstadt ergibt. Das darf aber keinesfalls auf Kosten der Mittelklasse geschehen.

Der VfL hat für den morgigen Waffengang alles bis auf einen zum Ziele. Für ihn spielt wieder Veder Mitteläufer. Daß Veder in der zweiten Halbzeit nicht unbedingt nachlassen muß, bewies er am letzten Sonntag. Wenn aber Womons Erbe für immer antreten soll, wird er für schnelleren Woffspiel und bessere Spielbereitschaft Sorge zu tragen haben. An der übrigen VfL-Elf ist nicht anzusetzen.

Die Preußen versuchen morgen Vortrefflicher 2 als Sturmführer. Es fragt sich, wie sich dieser Spieler in seiner Mannschaft und gegen die habituelle Abwehr des Gegners ein-

# Großer Erfolg der 1885er!

Rößen im Mannschafterringkampf 12:8 geschlagen. — Im Gewichtshoben bot Rößen fabelhafte Leistungen. Hoffmann-Rößen schaffte beinahe Weltrekord. — Die Akrobatennetze der 1885er gefiel auch diesmal.

Dem TuSvS. 1885 Merseburg war bei der gefürchten Gründungsveranstaltung seiner jungen Scherathletikabteilung ein Erfolg auf der ganzen Linie beschieden. Von der Beliebtheit, die sich die Abteilung in der kurzen Zeit ihres Bestehens erringen konnte, zeugte der gut besetzte große Saal des „Casino“. Der starke Beisatz galt aber auch den Rößen, die sich in echter Kameradschaft den Merseburgern zur Verfügung gestellt hatten. Sie traten mit vier jugendlichen Erstblütern an, die sich jedoch glänzend schlugen. Trost kommt der 12:8-Sieg der 85er im Mannschafterringkampf völlig überausend. Er beweist daß in ihrem Lager in wenigen Monaten ganze Arbeit geleistet worden ist und wird sie zu weiteren Taten anspornen.

Der rührige Vorsitzende des TuSvS. 1885, G. Schmidt, begrüßte die zahlreichere Gäste herzlich und wies anschließend auf die kurze aber stolze Geschichte der jungen Abteilung hin, die für die Zukunft zu den besten Hoffnungen berechtigt. Hierauf sprach Frau Zunft einen feinsinnigen Vortrag in dem der werbende Charakter der Gründungsveranstaltung zum

Von nur 96 Pfd. nicht weniger als 135 Pfd. in die Höhe. Der 18jährige Schaffer Ausbruch kam. Gauspotmarkt Klapp-Rößen, der schon über ein Vierteljahrhundert Scherathletik ist und die Scherathletik im Bezirk Weitzig-Gölde-Merseburg in den letzten Jahren mit beispiellosem Erfolge gefördert hat, überbrachte Glückwünsche des Gaus. Er wies weiter auf die gute Harmonie zwischen den Merseburger Turnvereinen und die Bedeutung unserer Heimatstadt auf scherathletischem Gebiet hin. Scherathletik empfahl er, auch hier zu den in Halle schon seit Jahren mit großem Erfolge ausgetragenen Gaumeisterschaften überzugehen, von denen er eine noch engere Verbindung zwischen den beteiligten Vereinen erhoffte.

Der sportliche Teil wurde mit Gewichtshoben der Rößen begonnen. Schon die erste Leistung des erst 18jährigen Jugendstärkmeisters Rüdert, ries Begeisterung hervor. Rüdert brachte bei einem Körpergewicht 145 Pfd. und im beidarmigen Stoßen 195 Pfd.

Um größten Ereignis des Abends wurde der Start des Rekordmannes Hoffmann (Rößen).

Dieser Kämpfe zeigte sich in bestechender Form. Er rief einarmig 185 Pfd., beidarmig 190 Pfd. und überzog bei 195 Pfd. nur ganz knapp. Um einarmigen Freiumlegen und Stoßen benötigte er 180 Pfd., drei Mal. Als er nach kürzester Pause mit zwei Leistungen den bei 197 Pfd. liegenden Weltrekord zu brechen versuchte, hat er leider die zweite Hand nach.

Trotzdem er also unfrei feste und Rief, dürfte ihm der Rekordbruch bei der nächsten Gelegenheit gelingen.

Stürmischer Beifall wurde Hoffmann geschenkt, als er seine phänomenalen Leistungen

gen mit dem beidarmigen Stoßen von 240 Pfd. beendete.

Auch die Akrobatennetze der 85er brachten sich nach ihren von Meister Köhler entworfenen Boden гимнастischen Übungen über fehlenden Applaus nicht zu beklagen. Sie turnte viel Neues und weitete ihr schwieriges Programm ohne den kleinsten Fehler ab. Zum Schluß war der Schlangentanz des Beden der Hebung des Publikums.

Nach einigen Schülern und Jugendbrüder kämpfen die durchweg auf beachtlichem Niveau stehenden helle Gaubereitenden Gauffe, Halle die Vereinerung vor. Mächtigste Kampftrope war unfolge fehlens von Rüdern, Seiffert Kopf (Hillard) und Haas geschwächt. Für die fehlenden Sprangen Janitsch im Bantamgewicht, Fr. Kopf im Federgewicht, Schindler im Leichtgewicht und der Stenmer Hoffmann im Fallschirmgewicht ein. Zu 75 Prozent waren die Flaggenleute nach Jugendblütern.

Trotzdem hielt sich Janitsch gegen den räumigen Gebhardt so brav, daß der 85er neun Minuten brauchte, ehe er als Sieger verurteilt werden konnte.

Merseburg eroberte neben dieser Gewichtsklasse im Federn Leicht- und Halbschwergewicht je drei Punkte, während Rößen in den übrigen Klassen Sieger blieb. König und Hanna kämpften im Mitteltgewicht volle 20 Minuten. Nach dieser Zeit erhielt Bestere zwei Punkte zuerkannt. Sämtliche Kämpfe verliefen äußerst spannend. Beiden Scherathleten wurden zum Schluß Erinnerungspunkten die von einem Merseburger Obermeister gestiftet waren, überreicht.

Die 85er Hauskapelle umrahmte die wohl-gelungene Veranstaltung mit gut zu Gehör gebrachten Weisen.

### Siegerliste

Turn u. Sport-Verein 1885	Zeit	Punkte	gegen	Turn u. Sport-Verein Rößen	Zeit	Punkte
Bantamgewicht	Gebhardt	9	8	Janitsch	9	
Federgewicht	Kunk	3,25	3	Kopf (Fritz)	3,25	
Leichtgewicht	Ganz	2	3	Schindler	2	
Mittelgewicht	Solembiewsky	4,40	3	Hanna	4,40	
Schwergewicht	Rüdert	20		Hanna	20	2
Schwererleichtgewicht	Schneigel	1,17		Hoffmann	1,17	3
Schwererleichtgewicht	Radics	1,18		Langohr	1,18	3
12						
Sieger TuSvS. 1885 Merseburg mit 12:8 Punkten.						

### Schon Sommerpause ... in der 1b-Klasse?

Während die Leere weisen am kommenden Sonntag die Fußballplätze unserer 1b-Klassen Vereine auf. Zur Spielpause ist es aber denn doch noch zu früh. Das alte Klagefeld der Vereine bleibt eben bestehen. Gegner werden dauernd gesucht, aber — gefunden wird keiner. Rößen und Beuna pausieren,

lediglich Neuschau und Mädeln haben miteinander abgeschlossen.

### Kayna gegen Braunsdorf

Als in Braunsdorf ein kleines Geistesfest. Derb. Es ist schon mehrere Jahre her, daß beide das letzte Mal die Klängen freuten. Damals blieb Kayna immer Sieger; aber jetzt ist ja Braunsdorf auch mehr vorangefommen und es heißt deshalb für die Mittelungsmeister aufpassen. Erinnert sei nur an das

# Lass die Sonne in Dein Heim, mach mit IMI alles rein!



Machen Sie sich die unvergleichliche Reinigungskunst von IMI dienstbar. In Millionen Haushaltungen legt es täglich die Probe seiner fabelhaften Reinigungskraft ab. IMI ist nicht allein der großartige Helfer beim Geschirraufwaschen und Spülen, es ist das Universalreinigungsmittel von fast unvorstellbarer Leistungsfähigkeit. Schmier, Öl und Schmutz weichen im Nu, wo IMI wirkt. Dabei ist es in der Anwendung außerordentlich billig. Ein Eßlöffel IMI auf einen Eimer heißes Wasser genügt.



zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen für Geschir und alles Hausgerät  
Hergestellt in den Persilwerken.

Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag

letzte Spiel, das die Braunschwerer gegen Preußen...

Sporting Mädeln - Neufhaus. Beide Gegner haben in letzter Zeit recht gute Ergebnisse...

FSV 2. - Wader Bengelsdorf 2. Der Kuppiger FSV. spielt am Sonntag mit 2.

Internationale Dauerverrennen auf der hallischen Radrennbahn.

Man wird wohl morgen auf der hallischen Spitz-ovale Kampfe zu sehen bekommen...

Die pünktlich um 3 Uhr beginnenden Rennen sind...

Anders sieht es schon mit Metzger, der sein...

Auf zum Gr. Hallenpreis! 25 km mit Weltmeister Sawall 1 Stunde Tandemrennen - Rekordversuch Horn's...

dem rekordfahrenden Erich Müller in Hannover...

Wemteiler S o w a w i l l in Halle noch zu entdecken...

Auch dem A e n d e r zum „Großen Hallenpreis“...

Handball DL. Köpfchen-Beuna 1. - Turnerschaft Sad Dürrenberg.

Nach langer Zeit treten die Köpfchen-Ber-

Turnertreffen in Groß-Kayna und Wegnig.

Countdownnacht treffen sich Turner des Bezirks...

seiner zweiten Mannschaft gegen die gleiche...

Spiele der unteren Klassen. Preußen: Me. gegen VfL Meierwe...

Köffen: 2. gegen Geusa 1. in Geusa.

Beuna: Wie Herren am Sonnabend gegen...

Mädeln. 2. Mannschaft gegen Neufhaus...

Stenonen Hallenpreis einräumen, da anzunehmen...

Merseburger Leichtathleten beim hallischen Olympiasportfest.

Wie wir bereits mitteilten, findet am morgigen...

6.00: Rundfunknacht; geleitet von Arthur Solz...

10.00: Strahlflugnachrichten.

11.00: Wetterbericht, Wasserstandsbulletin...

12.00: Märkte und Wäzler (Schallplatten).

13.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

14.00: Ernährungslehre.

15.00: Betriebs- und Hörfernredern, Wetterbericht...

16.00: In der Reihe „Was ist aus...“.

17.00: Wettervorhersage und Zeitungs-.

18.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

19.00: Sternstunden der Literatur.

20.00: Popmusik (Schallplatten).

21.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

22.00: Nachrichten.

23.00: Musikalische Besondere.

24.00: Sport.

25.00: Musik.

26.00: Nachrichten.

27.00: Musik.

28.00: Nachrichten.

29.00: Musik.

30.00: Nachrichten.

31.00: Musik.

32.00: Nachrichten.

33.00: Musik.

34.00: Nachrichten.

35.00: Musik.

36.00: Nachrichten.

37.00: Musik.

38.00: Nachrichten.

Mitgliederliste... 1. Geisa...

6.00: Rundfunknacht; geleitet von Arthur Solz...

10.00: Strahlflugnachrichten.

11.00: Wetterbericht, Wasserstandsbulletin...

12.00: Märkte und Wäzler (Schallplatten).

13.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

14.00: Ernährungslehre.

15.00: Betriebs- und Hörfernredern, Wetterbericht...

16.00: In der Reihe „Was ist aus...“.

17.00: Wettervorhersage und Zeitungs-.

18.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

19.00: Sternstunden der Literatur.

20.00: Popmusik (Schallplatten).

21.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

22.00: Nachrichten.

23.00: Musikalische Besondere.

24.00: Sport.

25.00: Musik.

26.00: Nachrichten.

27.00: Musik.

28.00: Nachrichten.

29.00: Musik.

30.00: Nachrichten.

31.00: Musik.

32.00: Nachrichten.

33.00: Musik.

34.00: Nachrichten.

35.00: Musik.

36.00: Nachrichten.

37.00: Musik.

38.00: Nachrichten.

Mitgliederliste... 1. Geisa...

6.00: Rundfunknacht; geleitet von Arthur Solz...

10.00: Strahlflugnachrichten.

11.00: Wetterbericht, Wasserstandsbulletin...

12.00: Märkte und Wäzler (Schallplatten).

13.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

14.00: Ernährungslehre.

15.00: Betriebs- und Hörfernredern, Wetterbericht...

16.00: In der Reihe „Was ist aus...“.

17.00: Wettervorhersage und Zeitungs-.

18.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

19.00: Sternstunden der Literatur.

20.00: Popmusik (Schallplatten).

21.00: Briefe- und Hörfernredern, Wetterbericht...

22.00: Nachrichten.

23.00: Musikalische Besondere.

24.00: Sport.

25.00: Musik.

26.00: Nachrichten.

27.00: Musik.

28.00: Nachrichten.

29.00: Musik.

30.00: Nachrichten.

31.00: Musik.

32.00: Nachrichten.

33.00: Musik.

34.00: Nachrichten.

35.00: Musik.

36.00: Nachrichten.

37.00: Musik.

38.00: Nachrichten.

Mirag-Wochenchau.

„Ein Warenhaus schließt.“ - Übertragungen aus Amerika.

Der in Absänden von zwei Wochen wieder...

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

„Der in Absänden von zwei Wochen wieder...“

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...

nicht die einzigen sind. Der Rundfunk sollte...





# FERTEN UND REISEN

Beilage zum Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) am 21. Mai 1932

## Braunlage.

Die Kurzeit des beliebten Höhenkurortes Braunlage wird mit dem 1. Pfingsttag, am 15. Mai, eröffnet. Als Kurort hat sich wieder Herbert Brandt, Sanuarer, mit seinem Orchester verpflichtet. Als besondere Neuerung gilt die erfreuliche Mitteilung, daß auch Braunlage seine Kurzeit getrennt anzeigt hat, wobei besonders mehrere Pensionen einer Familie berücksichtigt sind. Ebenso sind die Preise für die Pauschalreisen, die sich in den letzten Jahren in steigendem Maße einführen, gekürzt. Man kann schon eine dreiwöchige Kur in einer ausgezeichneten Pension einschließlich ärztlicher Untersuchung und Behandlung und anderer Vergünstigungen zum Preise von 138,50 Mark haben. Die Sanuarerpfandrenten finden das Schwimmbad und Kurbad, das unmittelbar an Braunlage, mitten im Wald liegt, bereits geöffnet. Auskünfte geben alle Reisebüros und die Kurverwaltung Braunlage, Fernruf 40.

## Stadtroda

Das normale Roda (Sachsen-Altenburg), ist Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises, hat nahezu 5000 Einwohner, liegt bei 280 Meter u. d. M. an der Strecke Weimar-Jena-Gera, inmitten wunderschöner Wälder über Berg und Tal mit bequelliegenden Waldwegen und ist vorzüglich geeignet zur arbeitsfreien Erholung für alle Stadien. Als Kurort für Rheuma, Arthritis usw. ist es ärztlich besonders empfohlen. Günstige klimatische Verhältnisse, gefällige, gesunde, raue Wälder ohne fährliche Industrie. Die entzückende schöne Lage an dem forellenteichen Stadtsitz und den naturreinen, munter plätschernden Bächen des Weißer- und Zeitersbaches (günstige Gelegenheit zum Vorklempeln), die große Fülle an Naturdenkmälern, die der Ort selbst und seine nähere und weitere Umgebung bieten, sind alljährlich Hauptzielungsgründe für Tausende u. Sommergäste, ungezählten Wanderern, Antiquarier usw.

# Witten in Thüringen.

## Reinheits — Mitte als Erholungs- und Wanderziel.

Am Interesse der deutschen Volkswirtschaft ist es bedauerlich, daß das deutsche Volk sein Geld nach dem Auslande bringt, während die eigene Heimat darunter leidet und unbekannt bleibt. Dieser wird auch immer wieder festgestellt, daß ein großer Teil der Wanderer und Erholungsreisenden nur wenige Zeitstunden des alten taunusumrauteten Reinheits-Gebirges kennt. Den hätte nicht schon der fagenmündende Reinheits, der das Gebiet des Verkehrsverbandes Reinheits-Mitte in westlicher Richtung auf der Strecke Dornhof-Reinhardt am Reinheits durchfließt, in seinen Bau einbezogen? Unzählige Scharen reisen sich alljährlich an einzelnen Orten des Thüringer Waldes. Nur der Kenntnis dieser Höhe hört für notwendig auch die Kenntnis von Thüringer Wald auf. Der vielbekannte Reinheits, welcher mit zu den ältesten Bad- und Wanderwegen Deutschlands und mit zu dem schönsten Teil des Thüringer Waldes überhaupt gehört, verdient mehr Beachtung als dies bisher der Fall war.

Wer kennt all die Burgruinen, Burgen und Schlösser auf Bergehöhen und im Weichbild der Täler? Wer kennt die fülligen Eichen der oberen Alm, der Schichten Gera, der Rode, Schöne und der reichhaltig zu diesen Ruffen dienenden Verabacher? Wer weiß um den Zauber der tieferliegenden Wälder des Waldes, wer kennt die idyllischen Berge am Mittelberg, am Gera und am Großen Himmelsberg? Einen Sommerausflug

auf dem Mittelberg erlebt zu haben, oder der im All verwindenden Sonne vom Turme des Himmelsberges nachzusehen, wenn über die Bergkuppen die letzten Gultstrahlen ins Land leuchten, sind Momente, die man ein Leben lang nicht vergißt.

Beim Eintritt in das Verbandsgebiet, das in der Richtung von Norden nach Süden, von der Eisenbahnhöhe (Erlurt) Plau-Plau-Almenau-Schieflingen die Höhe der alten Gheraburg, die jetzt zu einer Burgruine ausgebaut ist, Martinroda mit dem unmittelbar anschließenden „für Botaniker hochinteressanten Veronföhre und Gheraburg an einem aufsteigenden Kurort mit dem hohen Schloß und der Carl-Eduard-Vierte, grünen von fern. Die kleine Sommerfrische Rode bringt den Wanderer der Berg- und Badstadt Almenau näher. Das Waldgebiet Almenaus der Mittelberg mit seinem zum alten Gheraburg in „Mittel“ entfallend, und Goethe, der historische Marktplatz mit dem Schloß, von dem aus Goethe den Aufbau der Spielergesellschaft mit Manon beobachtet hat, der Schwalbstein und das Goethehäuschen, in dem Goethe unterirdisch „Mittel“ (Heller allen Gheraburg in „Mittel“ entfallend, und Goethe-Stätten, die auch besucht werden.

Durch den Höhenkurort Mantebach, einem ruhig gelegenen Ort an der Alm, gelangt man nach Stützerbach, das im idyllischen Talrunde, fast von allen Seiten von Bergen umgeben liegt. Auch hier wohnt Goethe ver-

schiedenlich mit Herzog Karl August von Weimar. Von Stützerbach aus ging die Fahrt früher mit der Bahndamm, die heute durch schwere Reibungslokomotiven ersetzt ist, denn Reinheits hinauf. Jenseits des Reinheitsgebirges, in der Nähe des Großen Himmelsberges (444 Meter), liegt der Höhenkurort und Winterfrische Schmalteich am Reinheits. Die Schul- und Behördenstadt Schmalteich am Südrande des Thüringer Waldes ist die ehemalige Residenz der gefürsteten Grafen von Heunberger und birgt in seinen Mauern die alte Verhöfshaus, das Stammsitz der Heunberger. Auf dem leuchtendsten Markt befindet sich das Standbild der letzten Heunberger Gräfin Elisabeth.

Vom Bahnhof Reinheits gelangt man mit einer Kleinbahn, im Volksmunde die „Laurag“ genannt, nach dem höchst gelegenen prächtigen Gheraburg Trautmannsdorf. Der Ort liegt auf einem ausladenden Höhenrücken, von herrlichen Land- und Wäldern umgeben.

Spezial man schon in Almenau ab, so gelangt man in das Städtchen Kangermeien, das in einem von der Alm gebildeten prächtigen Weidenrunde, rings von Wäldern und Bergen umgeben, liegt. Das am Fuße des Gheraburges mit dem weit schichtigen Kangermeien-Steinmal liegende Städtchen Kangermeien war die Sommerfrische der letzten Gheraburg-Sommerhäusern. Das Schloß birgt sehr wertvollen Inhalt. Aufschickende Parkanlagen bieten gute Spaziergänge. Das reizvolle, im Talrunde liegende Mantebach ist rings von Bergehöhen eingeschlossen und bietet prächtige Spazierwege in die schöne Umgegend. In 665 Meter Höhe liegt das freundliche Städtchen Großtrebenbach. Schöne Verhältnisse sind allen Ruffen ausfindig ein besonderer Vorteil dieses Bergortens. Seine Schönheit und bis an den Ort herreichende Städtchen fernsichtigen Reichtum am Reinheits (405 Meter), das seit einigen Jahren von Naturfreudern und Erholungsbedürftigen gern besucht wird.

Alle Orte sind mit der Eisenbahn bequem zu erreichen. Die Schnellpost Erlurt-Jena-

**Besucht das von Bergen und Hochwald umgebene**

**OSTSEEBAD MISDROY**

Rosenthal durch Felsenböden, Verband Deutscher Ostsee- u. Kurverwaltung

Prospekte

**BAD ELSTER**

HERZ-RHEUMA - FRAUENLEIDEN

Bis 25% Preisabbau seit 1930/31. Billige Pauschalkuren von RM. 20,4 an und Prospekt Nr. 80 durch Bahndirektion und Reisebüros

**Schwefelbad Langensalza**

Schwefel-Trinkwasser-Verband Pauschkur, Keine Kurtaxe

Rheuma, Gicht, Ischias, Zucker-, Leber-, Gallen-, Haut-, Nerven-, Frauenleiden, Mittelst. u. s. w.

**Auch Sie können sich doch noch eine Kur leisten**

28 Tage Vergünstigungskuren für Minderbemittelte

Wohnung, Verpflegung und Bad-Geld Kurtaxe Gemeindefähige, naturgemäß (Bäder- u. Trinkkur) 220,- wärzliche Versorgung 220,-

Pauschal-kuren ebenfalls ganz eingeschlossen

Kur 3 260,-  
Kur 2 300,-  
Kur 1 340,-  
KURA 420,-

**BAD Kudowa**

Herz-Base-dow-Nerven-Frauen-Stoffwechsel-Leiden

**Staatl. Bad Meinberg**

Lippe-Teutoburger Wald

Gicht, Rheuma, Frauenbad, Inhalatorium, Verbilligte Pauschalkuren

Pension ab RM. 3,50, Kurtaxe und Bäderpreise bedeutend ermäßigt.

**Diesen Sommer nach dem Lüchowitzer Waldland (Harz)**

Prospekte kostenlos und reich den Harzklubvorstand. Keine Ku.taxe. Der Ort der weltberühmten Tropsteinhöhlen. Hermannshöhle und Baumannshöhle.

**Hiddenfee**

Offeeinfel

Relieng über Stralund

Stärke ultraviolette Sonnenstrahlung! - Nilur. Prospekte kostenlos durch: Ausgabestelle Hiddenfee, Badverwaltung Hölter, Badeverwaltung Reudorf, Badeverwaltung Witte und die Reisebüros.

Witte: Fremdenheim Mosenbauer, Nordender 23. Strandhotel, R. Hüttlinger, Tel. Witte 12. Christliche völk. Pension „Uns Hüttling“ Marie u. Trentobius. Hotel-Pension 3. Post, M. Rehlis, Tel. 17.

**Bad Dürrenberg**

an der Saale

35 Minuten von Merseburg (Ueberland-) Heilkräftiges Solbad. Billige Preise. Pauschalkuren. Rheuma, Bronchitis, Skrofulose, Rachitis, Kinderheim Glückauf. Schöner Kurpark. Beliebter Ausflugsort. Auskunft: Badeverwaltung

**Reiseberatung, Prospekte, Auskunft**

unverbindl. in uns. Fil. Gotthardstr. 38

**Harz und Kuffhäuser**

**Ballenstedt**  
Die KURSTADT IM HARZ  
KEINE KURTAXE  
Mitt. d. Harz- u. Schloß Tel. 18-30  
Pens. Otto, a. Baden, Pens. M. 4-50  
Chr. Erholungsh., Pens. 4-b. 4,50

**Blankenburg-H.**  
384 m., mildes Gebirgsklima, gr. Probod. - Der Ort der Erholung!  
Das neue Mineralochschloßbad für Gicht-, Rheuma- und Ischiasleiden.

**Bonnockenstein**  
600 N. N.  
Pension von RM 3,80 an.

**ELEND**  
382 m., der idyllisch gelegene Kurort im Herzen des Harz. Pens. M. 4,50 bis 8,-. Prospekt Kurverwaltung (Höhegarz-Bezirk) 1,50  
Der beliebte billige Höhenkurort Schwannbach, Gondelfurt, Tennisplatz, Kletterfelsen.

**FRIEDRICHSRUNN**  
Hierbei gelegener Luftkurort des Harzgebirges, 380 m. H., u. s. w. Auskunft durch die Kurverwaltung u.

**Heimkehle**  
große Höhe Deutschlands, über 2000 Meter lang, stetig geöffnet, elektrisch beleuchtete, bestmögliche Umgegend (Schloßberg), Antonsberg, große Kuffhäuser-Stolberg-Botel.

**Jield (Südharz)**  
in idyll. Lage d. Behrensberg 600 m. 400 m. Hoch. Schwannbach. Ausk. Prospekt Maglar.

**JISENBURG (Harz)**  
Der LUFTKURORT AM FUßE DES BROCKENES  
Billigste Preise - Günstigste Kurtaxe  
REISE- u. REISEBÜROS

**Gernode**  
Klimatische Gebirgskurort

**HARZGERODE** (400 m.), d. Höh.-Luftkurort d. Ostharzes. Pensionspreis v. RM. 3,75 an. Keine Kurtaxe. Ausk. Kurverw. Harzgerode.

**Bad Lautorborg im Harz**  
Luft- und Wasser-Kurort. Naturheilbad. Vom Kottbepfennenerkerker

**KNEIPP-KURORT**  
Hilflos- und Nordseeausgang  
Hotel Langherz, Telefon 404  
Pension von RM 4,50 an - Garage  
Hotel Wiesenthal, Tel. 389  
Pension von RM 4,80 an - Garage

**MIGDESPRUNG**  
Die Pflanzung des Heilkräftigen Kurbades mitten im Hochwald. Keine Kurtaxe.

**Kurhaus Werra** - Pflanzung vorzögl. Verpfl., Pens. RM 4,00-6,50

**TANNE**  
Hochscharz - (5-800 m.)  
Modernes Schwimmbad - Propag. und Auskunft Kurverwaltung.

**THAL** (Harz) d. Heilkräftige Gegend  
Schloß-Freischloß-Bergheim, Natur-schutzpark - Bodel, Prospekt d. St. Ver-schramm-Verw., Rath. Tel. 1. 331-33

**Hotel v. Waldkurt** a. Bodel, 3. Zim. v. RM 3,50, Pens. v. 6,- an. Tel. 308

**Hotel Werra** (Tel. Kurort), Tel. 308  
v. RM 2,- an. Pens. v. 6,- an. Tel. 307

**Hotel Prinzess Brunnhild**, neuer Bodel, 3. Zim. v. M. 2,- an. Pens. 6,00-7,-

Auskunfte und Werbeshriften durch alle Reisebüros, Kurverwaltungen u. den Harz-Verbandsrat e. v. Werra-gerode.



man - vordringend - obwohl mit...

kurzeren Aufenthalt... Besondere Beachtung...

Bad Lauterberg im Harz. Wenn andere Kurorte...

Bad Liebenstein, Thür. Wald. In diesem bekannten Kurort...

Bad Egersburg. Der reigen gelegene Schreinerort...

Herzbad Reiners. Im ausgedehnten Forst...

# Goethes Harzreisen und wir.

1777, 1783, 1784 und 1805 sind die Jahre...

1777, 1783, 1784 und 1805 sind die Jahre... in denen Goethe in den Harz reiste...

Der Harz ist nicht nur ein Berg... sondern ein Land...

monen des ersten Aktus alles Geschehens...

Wir wissen also, aber wir sehen doch... was der Harz zu bieten hat?

Wir einmal eine Nachwanderung... den Harz mach' und auf einer der Brocken...

Schweffelbad Langenlota (Thür.). Ein Heilbad ohne Kurorte...

Moorbad Bad Berka. Bei über 100 Jahren ist...

Kur-Kaffee und Restaurant. Schuster Aufenthalt...

Sanatorium Blankenhain Thüringen. Nerven-Innere-Stoffwechselkrankte...

Zur guten Quelle. Herrliche Gasseln mit fließendem Wasser...

Finstenberg. Im Thüringer Wald (500 m). Landschaft...

Bad Jümenau Thür. (500-900 m). Klimatische Kurort...

Georghthal 387 m. Reb. Sommerfrische...

Kurhaus Schützenhof. In herrlicher Sommer- u. Hochwald...

Georghthal (Thüringer Wald). Tannenwald, Berge...

Manebach 555 m. Sommerfrische mit bestem...

Wilhelmshöhe Gast- u. Pensionshaus. Direkt am Walde...

Meura 850 m. Höhenkurort, 20 Min. vom Bahnhof...

Schützenhof Gast- u. Pensionshaus. Anerkannt gute Küche...

Oberhof i. Th. In 1000 m. Höhenkurort...

KURMITTELHEIM OBERHOF. Im Thür. Wald. Tannenberg...

Das Haus Quisisana. Anerskannt guter Aufenthalt...

Hofmann's Konditorei u. Kaffee. Pension, ruhige Fremdenzimmer...

Fremdenheim „Haus Immergrün“. Privat-Pension direkt am Walde...

Schmücke PostOberhof. 916 m. Höhe. Punkt d. Thür. Wald...

Wünschers Park-Hotel. Das Haus der guten Familien...

Schillings Hotel u. Pension. Ganz nahe am Walde gelegen...

Sommerfrische Gasthof Funk. Durch gute und preiswerte Verpflegung...

Moor-Bad Klosterlausnitz i. Th. Eigenes anerkannt heilkr. Moor...

Falkenstein. Schreinerort (Schreiberbaum)...

Falkensteiner Bier. Brauerei Karl Schreiber...

Das Thermalbad Falkenstein. neuer Jugend- u. neuer Gesundheits...

Grandhotel. Holzgasthaus, Haus ersten Ranges...

Pastka Post-Polzeck-Land. Bahnhst. Ziegenrück...

Rohrbad. Reizend gelegene Sommerfrische...

Gast- und Pensionshaus Sorwitzgrund. Mit Konditorei und Kaffee...

Luftkurort Rastenbergl. (Thür.) Kreis Weimar...

Eigersburg. Im Thüringer Wald (546 m). Ruhige angenehme...

Gr. Militär-Konzert. anschließend.

Wartburgbeleuchtung. Für Sonderfahrten lohnend.





Aus der Umgebung.

Im Omnibus nach Leipzig.

Stadtandruflied besprochen

Wästel. An der am vorigen Freitagabend stattgefundenen öffentlichen Sitzung der Stadtratsordnungsverammlung...

87 goldene Konfirmanden.

Wästel. Zur Goldenen Konfirmation werden 87 ehemalige Konfirmanden erwartet...

Morgens keine Schulfahrt.

Wästel. Die für morgen vorgesehene Schulfahrt müssen ausfallen...

Ahnenfeste.

Schürma. Dem Landwirt Sch. wurden in vergangener Nacht aus einem perstolischen Stall eine größere Zahl Küden mit Glucke sowie eine bräunliche Glucke mit ihren Eiern und ein Perstol geliefert.

Richtersdorfer Neutreffen.

Rüßen. Der Richtersdorfer Neutreffen wird endlich seine Familienfeier am Sonntag, dem 29. Mai nach der Waldschmiede Richtersdorfer Kirche einen Besuch abstatten...

Mehbar zog wieder ab.

Collenberg. Kürzlich beobachtete hier der Landwirt M. wie sich ein einzelner Storch auf einem Baum gegen Grundbesitzer M. hielten...

Hfarmwiesenerpflanzung.

Collenberg. Wie alljährlich, so werden auch diesmal, und zwar am Mittwoch, den 25. Mai Nachmittags 15 Uhr im Göltschhof Einzug die hiesigen Pflanz- und Schulweiser (Graswiesung) öffentlich verpachtet werden.

Der Landstädter Theaterverein 1908-1932

Zum heutigen Beginn der Goethe-Festspiele. Von Prof. Otto Kern, Halle.

Die Anregung, einen Landstädter Theaterverein zu gründen, wird dem am 28. Juni 1908 verstorbenen, hiesigen Schriftsteller Dr. Heinrich Lehmann in Halle verdankt...

Am Abend des 27. Juni trat Lehmann am Robert und den Schreiber dieser Zeilen mit dem Vorschlage heran, einen Landstädter Theaterverein zu gründen...

Der neue Sommerfahrplan der Kraftomnibuslinie Merseburg-Leipzig.

Am 5. April dieses Jahres fanden im Leipziger Neuen Rathaus Verhandlungen zwischen der Kraftverkehr-Freistaat-Sachsen-K.V., die u. a. auch die Kraftomnibuslinie Merseburg-Leipzig betrieft...

Als besonders günstig für die Merseburger hätte sich die Durchführung des Vorschlages der Kraftverkehrs-K.V., die Abfahrten an den Werten vollständig anstellen zu lassen, ausgemittelt.

Und deshalb wurde auch schon damals besonders von dem Vertreter des Merseburger Verkehrsamtes an die Unmöglichkeit der Ausführung des Planes hingewiesen...

Als besonders günstig für die Merseburger hätte sich die Durchführung des Vorschlages der Kraftverkehrs-K.V., die Abfahrten an den Werten vollständig anstellen zu lassen, ausgemittelt.

Table with 14 columns (Station 1-14) and 4 rows of departure times for Merseburg Bf., Günthersdorf, and Leipzig Hbf.

S. Verkehr nur an Sonn- und Festtagen.

Die staatliche Kraftwagenverwaltung bemerkt hierzu, daß sie den Verkehr auf irgend eine Betriebsbeschränkung zu verzichten, unter der Voraussetzung gefast hat...

Wie in jedem Jahr, so tritt auch diesmal...

Der evangelische Bund in Lützen.

Wie wir schon wiederholt mitteilen, beginnt der Evangelische Bund der Provinz Sachsen am heutigen Tage seine diesjährige Provinzialversammlung in Form einer Lützenfeier...

Lehrsaal seinerzeit beratenen Fahrplanentwurf nochmals einer gründlichen Überprüfung unterzogen und hat sich entfallen lassen die Abfahrten...

Inbesondere soll werktags die letzte Fahrt 19.30 Uhr ab Leipzig, die nach dem neuen Plan schon in Günthersdorf enden sollte...

Das gleiche gilt für die erste Frühfahrt in Richtung Leipzig, welche nunmehr nicht mit Abfahrtszeit für den Sommer vorgelesen war...

Der Sommerfahrplan, der morgen in Kraft tritt, ist nunmehr endgültig folgendermaßen festgelegt worden:

Table with 14 columns (Station 1-14) and 4 rows of departure times for Merseburg Bf., Günthersdorf, and Leipzig Hbf.

S. Verkehr nur an Sonn- und Festtagen.

weder bei der Reichsbahn und bei allen öffentlichen Verkehrsanstalten am morgigen 22. Mai der Sommerfahrplan in Kraft Wie bisher immer hat das Merseburger Tageblatt wieder ein Fahrplanheft herausgebracht...

Der evangelische Bund in Lützen.

Wie wir schon wiederholt mitteilen, beginnt der Evangelische Bund der Provinz Sachsen am heutigen Tage seine diesjährige Provinzialversammlung in Form einer Lützenfeier...

lein, wo eine Guitav-Adolf-Gedächtnisfeier unter der Leitung des Herrn Richter stattfand. Der Vorsitzende des Singvereins Herr Blum...

Während die öffentlichen Veranstaltungen bereits am Sonntag beendet sein werden, findet am Montag morgen noch eine Schulungsstunde für die Angehörigen der Melanvereine...

Autounfall.

Ammerdorf. Am Freitagvormittag fuhr das Automobil einer hiesigen Firma, welches einem ihm entgegenkommenden Kraftwagen ausweichen wollte...

Kinderfest.

Schleuß. Um die umfangreichen Vorbereitungen für das am 19. und 20. Juni stattfindende Allgemeine Kinderfest an diesem am Donnerstagabend der Schleuß. Der Festzug wird wieder mehrere Festwagen mit sich führen...

Noch eine Festnahme.

Schleuß. Von der Polizei konnte noch dieses am Donnerstagabend der Schleuß. Es handelt sich um den Arbeiter Franz W. Ostrage wohnhaft...

Sängerkreis im Waldster!

Schleuß. Am Sonnabend, dem 11. Juni feiert der Männergesangsverein „Lützen“ sein 20. Geburtstag...

85 Jahre alt.

Schleuß. Heute, Sonnabend kann Frau Marie Gerber, Wühlkämmerer wohnhaft, ihren 85. Geburtstag feiern.

lein Volkstheaterstück 'Der gelobte Baum', 1914 wurde der hiesigen ersten Fassung von Hermann Bernis Ueberlegung und Bearbeitung 'Doppels und Gurdiffe' von Chr. W. Glud aufgeführt...

So sehen wir mit guter Zuversicht in die Festspiele des Goethefestes hinein, zumal uns auch diesmal hervorragende Sängervorleser erwarten lassen...





